Gläubige begehen Marienmonat Mai

Beitrag

Zum Beginn des Marienmonats Mai feiert Kardinal Reinhard Marx am **Samstag, 1. Mai**, dem Festtag der Patrona Bavariae, an dem die Gottesmutter Maria als Schutzfrau Bayerns verehrt wird, um **10 Uhr** eine Bischofsmesse im Münchner Liebfrauendom. Solisten der Capella Cathedralis unter der Leitung von Domkantor Benedikt Celler gestalten den Gottesdienst musikalisch mit der Missa brevis in C von Leopold Mozart (1719-1787). Um **17.30 Uhr** hält der Erzbischof von München und Freising die erste jährliche Maiandacht im Liebfrauendom, ein Vokalensemble der Jungen Domkantorei bietet Marianische Motetten und Liedsätze dar. Der Gottesdienst und die Andacht werden im Internet unter www.erzbistum-muenchen.de/stream sowie auf der Facebookseite der Erzdiözese live übertragen.

Weitere Maiandachten im Liebfrauendom finden an den Sonntagen des **9.**, **16.** und **30.** Mai jeweils um **17 Uhr** sowie am **Pfingstsamstag, 22. Mai**, um **17.30 Uhr** statt. Alle werden zeitgleich im Internet übertragen. Teil der klassischen Maiandacht sind die Verehrung Mariens und Anrufung um ihre Fürbitte bei Gott sowie die Aussetzung des Allerheiligsten zur Anbetung und anschließendem sakramentalen Segen.

Im Marienmonat Mai wird die Gottesmutter in den bayerischen Diözesen traditionell besonders verehrt, üblicherweise bitten die Gläubigen in Andachten, Gottesdiensten und Wallfahrten um ihre Hilfe und Fürsprache. Papst Benedikt XV. benannte Maria offiziell als Schutzfrau Bayerns. 1917 wurde das Fest der Patrona Bavariae erstmals in allen bayerischen Diözesen begangen. (hs)

Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat

Foto: Hötzelsperger

Zahnarztpraxis
Dr. Christine Schlehhuber

Am Marktplatz 5 in Prien
www.zahnarzt-prien.de
08051-9634060

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. Chiemgau
3. Marienmonat Mai
4. München-Oberbayern